

## Bewerbung/Zulassung

### Zielgruppe

Das Bachelorstudium Gerontologie richtet sich an Studierende, die sich für Ursachen und Konsequenzen des demographischen Wandels auf individueller und gesellschaftlicher Ebene interessieren und diese Entwicklung in Einrichtungen der sozialen Arbeit, in Betrieben oder Organisationen in Politik und Wirtschaft professionell begleiten und gestalten möchten.

### Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine andere Form der Hochschulzugangsberechtigung

Informationen zum Studium ohne Abitur:

[www.uni-vechta.de/weiterbildung/offene-hochschule](http://www.uni-vechta.de/weiterbildung/offene-hochschule)

### Zulassungsbeschränkung

Informationen zu möglichen Zulassungsbeschränkungen:

[www.uni-vechta.de/bag](http://www.uni-vechta.de/bag)

### Regelstudienzeit

6 Semester

### Studienbeginn

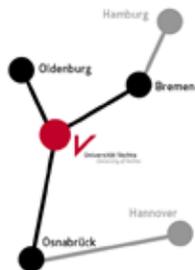
Wintersemester

### Bewerbungsschluss/Einschreibefrist

Siehe: [www.uni-vechta.de/bag](http://www.uni-vechta.de/bag)

### Weitere Informationen zum Studiengang

[www.uni-vechta.de/basa](http://www.uni-vechta.de/basa)



## Universität Vechta

Die Universität Vechta ist eine junge Campusuni mit ausgezeichneten Studienbedingungen und einem klar strukturierten Profil. Attraktive und zukunftsweisende Studiengänge, eine persönliche Betreuung und weltweite Austauschprogramme stehen für ein hochwertiges Studium. Im Nordwesten Deutschlands, zentral gelegen und gut erreichbar, bietet die niedersächsische Universität die Infrastruktur einer modernen und familienfreundlichen Hochschule. Die Studierenden erwarten ein lebenswerter Campus mit persönlicher Atmosphäre. Zahlreiche Wohnheime, eine hervorragende Bibliothek und ein gutes Freizeitangebot machen Vechta zu einem attraktiven Studien- und Wohnort.

### Interessiert?

Universität Vechta  
Driverstraße 22, D-49377 Vechta  
Fon +49. (0) 4441.15 0  
Fax +49. (0) 4441.15 444  
Internet [www.uni-vechta.de](http://www.uni-vechta.de)

### Zentrale Studienberatung (ZSB)

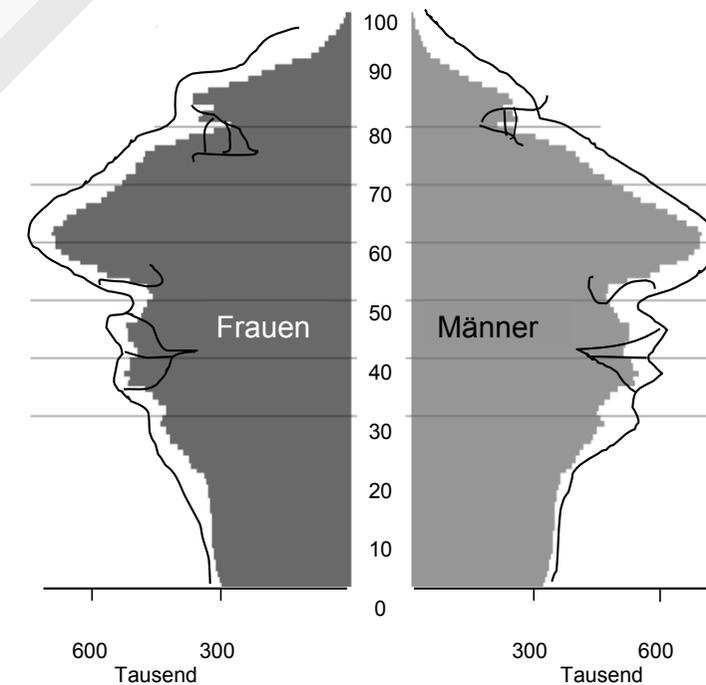
Fon +49. (0) 4441.15 379  
E-Mail [zsb@uni-vechta.de](mailto:zsb@uni-vechta.de)

### Zentrale Studiengangskoordination & Fachstudienberatung

Claus Schmelz  
Fon +49. (0) 4441.15 235  
E-Mail [studiengangskoordination.bag@uni-vechta.de](mailto:studiengangskoordination.bag@uni-vechta.de)



Altersaufbau  
Deutschland 2025





## Zum Studiengang

Der Bachelorstudiengang Gerontologie an der Universität Vechta hat das menschliche Altern und den damit einhergehenden gesellschaftlichen Wandel zum Gegenstand. Die junge Wissenschaft der Gerontologie thematisiert die gesellschaftlichen, organisatorischen und die individuellen Dimensionen des Alterns.

Das interdisziplinäre Studium der Gerontologie umfasst modularisierte Lehrveranstaltungen mit aktuellem Forschungs- und Praxisbezug verschiedener Studienbereiche:

- Empirie und Methodik
- Gesundheit und Pflege
- Politik und Recht
- Psychologie
- Ökonomik
- Soziologie
- Demographie

Inhalte einzelner Module sind etwa Alternstheorien, Lebensverlaufsperspektiven, Lebenslagen und gesellschaftliche Integration, aber auch das Altern aus Sicht der Medizin und Pflege, Sterben und Tod, Generationenverhältnisse und -beziehungen, Wohnen im Alter, Non-Government-Organisationen, Sozialpolitik, Dienstleistungsmanagement und Altern im Betrieb.

Daneben bietet der Wahl- und Profilierungsbereich ein breites Angebot für eine interessenorientierte Vertiefung und zur persönlichen Profilbildung.

## Studieninhalte

Der Bachelorstudiengang Gerontologie beinhaltet ein Lehrforschungsprojekt, ein Praxisstudienprojekt und ein zehnwöchiges Praktikum. Der Studiengang ermöglicht einen Aufenthalt an einer anderen in- oder ausländischen Hochschule in der Regelstudienzeit (Mobilitätsfenster). Darüber hinaus bestehen mit mehreren Hochschulen im Rahmen des ERASMUS-Programms Kooperationen, u.a. mit der Christelijke Hogeschool Windesheim in Zwolle (NL).

Das Studium der Gerontologie zielt auf die Vermittlung verschiedener Kompetenzen:

- Basiskompetenzen umfassen Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, Forschungsmethoden, statistische Auswertungsverfahren und Wissenschaftstheorie.
- Fachwissenschaftliche Kompetenzen werden auf der Grundlage soziologischer, gesundheitswissenschaftlicher, ökonomischer und sozialpolitischer Ansätze gewonnen. Psychologische Studieninhalte sensibilisieren darüber hinaus für die individuellen Dimensionen des menschlichen Alterns
- Soziale und individuelle Kompetenzen werden besonders in den gruppenorientierten Lehrforschungs- und Praxisstudienprojekten sowie im Praktikum vermittelt.
- Interkulturelle Kompetenzen können durch das englischsprachige Lehrangebot, Sprachkurse im Profilierungsbereich und den Austausch mit zahlreichen Partneruniversitäten, etwa in Tansania, den USA, Großbritannien oder China gestärkt werden.

## Ziele und Beruf

Das innovative Konzept des Bachelorstudiengangs Gerontologie ist konsequent interdisziplinär und berufsfeldbezogen. Das Studium der Gerontologie ermöglicht so den Einstieg in altersrelevante Berufsfelder und eröffnet zahlreiche berufliche Perspektiven:

- im Management von Altenhilfeeinrichtungen oder anderen Dienstleistungsunternehmen;
- in Seniorenberatungsstellen, der kommunalen Altenhilfeplanung oder der
- Alten- und Erwachsenenbildung;
- in Tätigkeitsfeldern der psychosozialen Unterstützung;
- in der Politik-, Organisations- und Unternehmensberatung;
- im Gesundheitswesen und bei Wohlfahrtsverbänden.

Der Bachelorabschluss qualifiziert zudem für ein weiterführendes Masterstudium. Unmittelbarer Anknüpfungspunkt ist hier der Masterstudiengang Gerontologie an der Universität Vechta, der die Inhalte des Bachelorstudiums weiterführt und wissenschaftlich vertieft. Der interdisziplinäre BA Gerontologie kann selbstverständlich auch als Grundlage für Masterstudiengänge anderer Universitäten dienen und in Folge zur Promotion befähigen. Damit eröffnet der Bachelorabschluss ein ungewöhnlich breites Spektrum an beruflichen Möglichkeiten.